



Datenschutzerklärung TU coLAB

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien

Datenschutzbeauftragte der TU Wien:

Mag. Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018, 1040 Wien

datenschutz@tuwien.ac.at

Ansprechpartner TU Wien:

.digital office

Operngasse 11/649-03, 1040 Wien

digitaloffice@tuwien.ac.at

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der digitalen Transformation der TU Wien stellt die Bereitstellung von digitalen Werkzeugen und Plattformen zur Online-Zusammenarbeit einen wesentlichen Schwerpunkt dar. TU coLAB ist ein Wiki-System auf Basis der Standardsoftware Atlassian Confluence. Die Plattform ermöglicht es Angehörigen der TU Wien und deren berechtigten Kooperationspartner_innen gemeinsam Wissenssammlungen zu erstellen und zu bearbeiten. Dies erfolgt primär durch gemeinsames Bearbeiten von Texten, Kommentieren der Texte und Hochladen und Einbinden von ergänzenden Dateien (z.B. PDF-Dokumente, Bilder). Um die Berechtigung für das Betrachten oder Bearbeiten von Inhalten auf der Plattform zu überprüfen, ist es notwendig, dass sich Benutzer_innen bei der Plattform authentifizieren. Die Stammdaten des/der Benutzer_in (Benutzer_innen-ID, Name und E-Mail) müssen gespeichert werden, damit erstellte Inhalte diesen Benutzer_innen für spätere Weiterbearbeitung zugeordnet werden können und damit Benutzer_innen per E-Mail über Änderungen benachrichtigt werden können.

¹ Datenschutz-Grundverordnung

² Datenschutzgesetz

Die Authentifizierung erfolgt mit Hilfe der ACONet Identity Federation (<https://www.aco.net/federation.html>). Das bedeutet, dass Benutzer_innen von TU coLAB sich beim Identitätsprovider ihrer Heimatorganisation mit ihren dortigen Zugangsdaten anmelden und der Identitätsprovider dann die Benutzer_innendaten übermittelt. In der Regel sind Identitätsprovider so konfiguriert, dass sie dem/der Benutzer_in vor Übermittlung an den Serviceprovider (hier: TU coLAB) sämtliche zu übermittelnden Daten anzeigen und die Genehmigung zur Übermittlung einholen. Die Identitätsprovider werden jeweils von der Heimatorganisation betrieben und sind daher nicht Gegenstand dieser Datenschutzerklärung. Für Angehörige der TU Wien wird darauf hingewiesen, dass sich der Identitätsprovider der TU Wien wie beschrieben verhält.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Datenverarbeitungen für die Nutzung von TU coLAB basieren auf Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO, ist doch ohne Verarbeitung der Daten die Authentifizierung und autorisierte Betrachtung und Bearbeitung von Inhalten nicht möglich.

Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten

Von dem/der Nutzer_innen werden folgende Daten im Zuge der Anmeldung erhoben, wobei in Klammer die Bezeichnung des entsprechenden SAML2-Attributs für die ACONet Identity Federation angegeben ist:

- Eindeutige **Nutzer_innen-ID** (SubjectId oder eduPersonPrincipalName)
- **Name** (displayName)
- **E-Mail-Adresse** (mail)
- **Personengruppe** an der Heimatorganisation (eduPersonScopedAffiliation), z.B. Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in, Allgemeine_r Mitarbeiter_in, Studierende_r

Im Zuge der Anmeldung wird für jede_n Benutzerin auch **der letzte erfolgreiche Login-Zeitpunkt** erfasst.

Benutzer_innen können **freiwillig** auf TU coLAB ein persönliches Profil anlegen und dort einzelne der folgenden Daten **selbst eintragen, jederzeit selbst ändern und jederzeit selbst löschen**:

- Eigenes Foto als Profilbild
- Telefonnummer
- Instant Messenger ID
- Link zu eigener Website
- Position innerhalb der eigenen Organisation
- Abteilung Innerhalb der eigenen Organisation
- Ort / Adresse

Ein solches persönliches Profil ist zur Nutzung von TU coLAB nicht notwendig und zum Erstellen und Bearbeiten eines solchen Profils wird nicht aufgefordert.

Die Nutzer_innen können auf der Plattform selbst **Inhalte erstellen, bearbeiten, kommentieren und mit einem „Like“ versehen** (d.h. Zustimmung oder Wohlwollen bei Inhalten und Kommentaren dokumentieren). Die Plattform speichert zu diesen Inhalten jeweils den/die **Ersteller_in** und den **Bearbeitungszeitpunkt**.





Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der bei uns gespeicherten Daten

Die personenbezogenen Daten der Nutzer_innen werden nur innerhalb der Plattform gespeichert und verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden vor Manipulation, Verlust oder Missbrauch geschützt, wozu umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und dem technischen Fortschritt angepasst werden gesetzt werden.

Kategorien von Empfänger_innen der personenbezogenen Daten

Die in TU coLAB gespeicherten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. TU coLAB dient der Zusammenarbeit im Rahmen der Ziele der TU Wien. Es ist daher notwendig und entspricht dem Sinn- und Zweck der Plattform, dass sich die Nutzer_innen untereinander Erkennen können um z.B. die Urheberschaft von Inhalten feststellen zu können. Daher verfügt TU coLAB über ein Personenverzeichnis über das jede_r authentifizierte Nutzer_in andere aktive Nutzer_innen suchen und zur Zusammenarbeit einladen kann. Sofern ein_e Nutzer_in das persönliche Profil selbst mit Daten befüllt hat, sind diese für andere Nutzer_innen im Personenverzeichnis sichtbar.

Speicherdauer

Die Benutzer_innen-Konten werden nach einer Inaktivität von 90 Tagen deaktiviert (Zeitpunkt des letzten erfolgreichen Login muss >90 Tage zurück liegen). Inaktive Konten werden nach 6 Monaten mitsamt den zugehörigen personenbezogenen Daten gelöscht. Aufgrund technischer Zwänge bei der Datensicherung kann die tatsächliche Löschung der Daten noch bis zu 6 Wochen länger dauern.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten

Betroffene dieser Datenverarbeitung haben gegenüber der TU Wien folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Weiters haben Betroffene das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintlich unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

09.03.2020

